

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 4 (1917)
Heft: 1

Rubrik: Schweizerische Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE UMSCHAU

Zürich. Kunstsalon Wolfsberg. Januar-ausstellung, Radierungen und Lithographien.

Da der Kunstsalon Wolfsberg mit der Lithographie unmittelbar in Beziehung steht, verdient die soeben ausgestellte Serie von Radierungen ein besonderes Interesse. Denn fast alle Künstler, deren Werke im Kunstsalon Wolfsberg ausgestellt sind, scheinen demselben künstlerischen Effekt zuzustreben. Sie wollen in den Blättern der schwarz-weißen Graphik das Vielfarbige in der Skala der Töne und das Malerisch-Breite in der Bildung der Formen erreichen. Die Linie verschwindet in ihren Werken. Nur Flächen, Massen und kleine Flecken verbleiben. Die Radierung und die Lithographie treten nahe aneinander, weil den beiden dieselbe impressionistische Auffassung der Zeichnung zu Grunde liegt. Die meisterhaften Radierungen von Brangwyn kennen keine scharfen Umrißlinien der Dinge — bloß die Silhouetten der Lichter und der Schatten. Die starke Körperlichkeit Brangwyns geht bei Pennel in das Fließende, Bewegte über. Die Bewegung ist sein eigentliches künstlerisches Element. Nicht bloß der Rauch, das wogende Wasser, der ins Weite gehende Weg, sondern jeder seiner Striche, jede einzelne Form gibt den Eindruck der Bewegung, in der die Linie ver-

schwindet. Das Körperliche verliert sich vollständig in den Blättern von Paul Pæschke, in denen die Klänge der minutiösen Feinheit der japanischen Holzschnitte und der nebelhaften Stimmung der Großstädte sich vereinigen. Pæschke sieht nur das Farbige der Dinge und es lebt in manchen seiner Blätter ein delikates, warmes Kolorit, durch das die bunte Farbigkeit der in der Weite gesehenen Städte leise schimmert. Einen ähnlichen Charakter zeigen Oskar Fischers delikate Radierungen, die in weichen sanften Tönen gehaltenen Werke von Baskett, die Blätter von Frey, Synge, Mac Reburn, Kallmorgen u. a. Zwei farbige Holzschnitte von Zinkeisen und farbige Lithographien von Carlos Grethe schließen die höchst interessante Ausstellung. Sie sei allen Freunden und Sammlern von graphischen Werken bestens empfohlen.

BERICHTIGUNG: Der Aufsatz: Holzschnitt und dekorativer Buchschmuck von H. Scheu in der Dezember-Nummer bildete ursprünglich das Schlußkapitel der Wegleitung zur Holzschnitt-Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Zürich. Der Leser sei auf die vorangehenden interessanten Ausführungen in der Wegleitung von H. Scheu, insbesondere auf den historischen Abriß, hingewiesen.

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
 Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
 Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S. L. A. B. 1914** / Gegr. 1862

Baumann, Koelliker & C.^o
Zürich Werkstätten für Beleuchtungskörper, **Zürich**
 Bronze- u. Kunstschmiede-Arbeiten

Beleuchtungskörper & Bronze-Arbeiten
Leu & Co. A.-G. und Doelker A.-G.
 wurden zum grössten Teil von uns geliefert